

Stadtwerke der  
Stadt Meckenheim  
Siebengebirgsring 4  
53340 Meckenheim

Datum: .....

## ***Antrag Wasserhausanschluss***

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> <b>Neuanschluss</b>   | <input type="checkbox"/> <b>Änderung</b>         | <input type="checkbox"/> <b>Erneuerung</b> |
| <input type="checkbox"/> <b>Messereinbau</b>   | <input type="checkbox"/> <b>Einfamilienhaus</b>  |  |
| <input type="checkbox"/> <b>Mehrfamilienhaus</b><br>.....Wohneinheiten<br>(Angabe erforderlich!) | <input type="checkbox"/> <b>Industriebetrieb</b> |  |

**Sind Sie Leistungserbringer im Sinne des § 13 b Umsatzsteuergesetz?**

**Ja**                       **Nein**

**Grundstück: Gemarkung** \_\_\_\_\_ **Flur :** \_\_\_\_\_ **Parzelle :** \_\_\_\_\_

**Straße :** \_\_\_\_\_ **Hs. Nr.:** \_\_\_\_ **Geb. Nr. :** \_\_\_\_\_

**Antragsteller:** Name/Anschrift und Telefonnummer

---

---

---

---

**Bitte von Ihrem Installationsunternehmen ausfüllen lassen, da sonst keine Bearbeitung möglich!**

Mindest- fließdruck p <sub>minFI</sub> MPa	Art der Entnahmestellen	DN	V <sub>R</sub> l/s	KG	EG	1.OG	2.OG	3.OG	∑V <sub>R</sub> l/s
	Auslaufventile ohne Strahlregler								
0,05		15	0,30						
0,05		20	0,50						
0,05		25	1,00						
0,10	mit Strahlregler	10	0,15						
0,10		15	0,15						
0,10	Duschwanne	15	0,30						
0,10	Badewanne	15	0,30						
0,10	Küchenspüle	15	0,14						
0,10	Waschbecken	15	0,14						
0,10	Sitzwaschbecken	15	0,14						
0,05	Waschmaschine	15	0,15						
0,05	Geschirrspülmaschine	15	0,07						
0,05	Füllventil für Spülkasten	15	0,13						
0,10	Druckspüler Urinal manuell	15	0,30						
0,10	Druckspüler Urinal elektrisch	15	0,30						
0,12	Druckspüler WC	20	1,00						
<b>Summendurchfluss ∑V<sub>R</sub> in l/s:</b>									
<b>Spitzendurchfluss V<sub>S</sub> in l/s = V<sub>S</sub> = a x (∑V<sub>R</sub>)<sup>b</sup> - c</b>									
<b>Dauerdurchfluss in l/s von mehr als 15 min.</b>									
<b>Gesamtspitzendurchfluss in l / s</b>									
<b>Gesamtspitzendurchfluss in m<sup>3</sup>/h</b>									

**Die Anordnungen der Leitungen ab Wasserzähler für Verteilungs-, Steig- und Stockwerksleitungen sind gesondert in einem Strangschema beizufügen.**

Der Höhenunterschied vom Zähler bis zur höchsten Entnahmestelle beträgt \_\_\_\_\_ m

Wird eine Druckerhöhungsanlage in die Hausinstallation eingebaut?

Nein       Ja      Leistung: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/h

Wird eine objektbezogene Feuerlöschanlage in die Hausinstallation eingebaut?

Nein       Ja

**(Falls ja, sind dem Antrag in einer besonderen Anlage prüffähige Unterlagen beizufügen.)**

**Bei Industriebetrieben:**

Sind besondere Anlagen zur Brandbekämpfung erforderlich?

Nein       Ja

- Begründung auf einem Beiblatt.

Standort des Wasserzählers:

---

(Es ist sicherzustellen, dass der Wasserzähler an einer immer zugänglichen Stelle, gut ablesbar und frostfrei eingebaut wird)

**Baustoffe der Rohrleitungen:**  PE-X       PP       Verbundrohr  
 Edelstahl       CU-Rohr       Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Bescheinigung des Installateurs**

Ich bescheinige, dass ich als selbständiger Handwerker die behördlichen Vorschriften und die Vorschriften des Deutschen Normenausschusses, insbesondere die VDI 6023, DIN EN 1717, DIN EN 806 Teil 1-5 und die DIN 1988 Teil 100 bis 600 sowie die gültigen DVGW Regeln kenne und die Trinkwasser- und Brauchwasserinstallation auf diesem Grundstück beachten und anwenden werde. Das satzungsmäßige Recht der Stadtwerke der Stadt Meckenheim, zur Prüfung der Gesamtanlage entbindet mich nicht von der Verantwortung und Haftung für die sachgerechte Herstellung der Installationsanlage.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Stempel und Unterschrift des  
Konzessionsträgers/Installationsunternehmens)

## **Wichtige Hinweise zur Herstellung des Wasserhausanschlusses:**

Die Erdarbeiten sowie die Mauerdurchbrüche sind bauseits zu erstellen. Dabei ist zu beachten, dass der Rohrgraben mindestens 1,20 m Deckung - Frostsicherheit - vom fertigen Boden aufweisen muss.

## **Allgemeine Informationen zur Hausanschlussleitung:**

Die Hausanschlussleitung besteht aus der Verbindung des Verteilungsnetzes der Stadtwerke der Stadt Meckenheim mit der Kundenanlage. Er beginnt mit dem Hausanschlussschieber im öffentlichen Bereich und endet am ersten Absperrorgan auf dem Privatgrundstück. Die Stadtwerke der Stadt Meckenheim erstellen die Hausanschlussleitung im Auftrag und zu Lasten des Anschlussnehmers. Für die Ausführung der Arbeiten können sich die Stadtwerke der Stadt Meckenheim eines Nachunternehmers bedienen. Art, Anzahl und Lage der Hausanschlussleitung bestimmen die Stadtwerke der Stadt Meckenheim unter Wahrnehmung der berechtigten Interessen des Anschlussnehmers. Die Erdarbeiten im öffentlichen Bereich dürfen nur von Tiefbauunternehmen ausgeführt werden, die von den Stadtwerken der Stadt Meckenheim zugelassen sind. Tiefbauarbeiten im privaten Bereich können vom Anschlussnehmer selbst ausgeführt werden.

Sofern eine Hausanschlussleitung unverhältnismäßig lang ist oder nur unter besonderen Erschwernissen verlegt werden kann, kann die Gemeinde verlangen, dass der Grundstückseigentümer zu Herstellung des Wasserhausanschlusses auf eigene Kosten nach seiner Wahl an der Grundstücksgrenze einen geeigneten Wasserzählerschacht oder Wasserzählerschrank anbringt (§ 14 Abs. 1 und 2 der Wasserversorgungssatzung - s. Homepage der Stadt Meckenheim / [http://www.meckenheim.de/imperia/md/content/cms117/pdf/ortsrecht/8\\_2\\_wasserversorgungssatzung\\_neu.pdf](http://www.meckenheim.de/imperia/md/content/cms117/pdf/ortsrecht/8_2_wasserversorgungssatzung_neu.pdf)).

Die Hausanschlussleitung einschl. Wasserzähler geht in das Eigentum und somit in die Unterhaltung der Stadtwerke der Stadt Meckenheim über. Endet die Hausanschlussleitung jedoch in einem Schacht, so bleibt das Eigentum am Schacht mit der Unterhaltungspflicht beim Anschlussnehmer. Die Wandfläche zur Anbringung des Wasserzählers soll vorzugsweise mit einem glatten Verputz versehen sein. Der Wasserzähler wird von den Stadtwerken der Stadt Meckenheim installiert. Der Anschlussnehmer hat den Wasserzähler zu schützen, insbesondere vor Frosteinwirkung. Für betriebsbereit hergestellte Hausanschlüsse wird ab der Fertigstellung die Zahlung der monatlichen Grundgebühr lt. Satzung fällig. Die Hausanschlussleitung darf nicht als Schutzerdung für elektrische Anlagen benutzt werden. Fragen hierzu beantwortet ihr Elektroinstallateur.

## **Allgemeine Informationen zur Hausinstallation:**

Die Hausinstallation ist das Wasserleitungssystem der Kundenanlage. Sie steht im Eigentum des Anschlussnehmers (außer dem Wasserzähler) und beginnt am Ende der Hausanschlussleitung. Die Errichtung der Hausinstallation und wesentliche Änderungen daran, dürfen nur durch konzessionierte Installationsunternehmen unter Beachtung der „technischen Regeln für Trinkwasser-Installationen“, insbesondere der DIN 806 und der DIN 1988 in der jeweils gültigen Fassung und nach den Anordnungen der Stadtwerke der Stadt Meckenheim ausgeführt werden. Bei erforderlichen Druckerhöhungsanlagen sowie Feuerlöschanlagen ist die technische Planung mit den Stadtwerken der Stadt Meckenheim frühzeitig abzustimmen.

## **Dem Antrag ist als Anlage beizufügen:**

- maßstabs- und katastergerechter Lageplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Gebäude
- maßstabsgerechter Grundriss der einzelnen Geschosse des Gebäudes
- Berechnung des umbauten Raumes des Gebäudes

**Die Verlegung des Wasserhausanschlusses wird von den Mitarbeitern der Stadtwerke der Stadt Meckenheim durchgeführt.**

Um eine reibungslose Herstellung der Wasserversorgung zu gewährleisten, ist eine Baustellenbesprechung zu empfehlen. (Tel. Nr. 02225 / 917 124 –FAX: 917 66 185)

**Ich versichere, dass ich die Bestimmungen der Satzungen der Stadtwerke der Stadt Meckenheim, sowie alle erforderlichen Anordnungen des Außendienstes der Stadtwerke der Stadt Meckenheim anerkennen werde.**

---

(Unterschrift/Antragsteller)

**Bitte komplett ausfüllen, da sonst keine Bearbeitung möglich!**